

Zusätzliche Angaben bei der Immatrikulation als Doktorand/-in an der Frankfurt UAS

Das Studienbüro der Frankfurt UAS benötigt nach § 13 HImV für die Durchführung der Immatrikulation als Doktorandin bzw. Doktorand einige promotionsspezifische Informationen.

Auszufüllen durch den Doktoranden / die Doktorandin für die Bearbeitung im Studienbüro im Rahmen der Immatrikulation:

1. Art der Registrierung als Doktorand/-in:¹
2. Datum der Annahme als Doktorand/-in: ____/____/____
3. Promotionsfach:² _____
4. Art der Promotion: Es liegt eine Kooperation vor (bei einer Promotion an einem Promotionszentrum der Frankfurt UAS), und zwar
 - mit einer Universität im Inland _____ (j/n)
 - mit einer Universität im Ausland _____ (j/n)
 - mit einer Fachhochschule (nicht: innerhalb Promotionszentrum) _____ (j/n)
 - mit einer Forschungseinrichtung (nicht: Hochschule) _____ (j/n)
 - mit der Wirtschaft oder einer sonstigen Einrichtung _____ (j/n)
5. Art der Dissertation (Monographie/kumulativ): _____
6. Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm:³ _____ (j/n)
7. Es gibt ein an der Frankfurt UAS bestehendes Beschäftigungsverhältnis: _____ (j/n)

Erläuterungen:

¹ Erstregistrierung (Promotionsvorhaben erfolgt als erste Registrierung als Promovierende/-r an einer deutschen Hochschule [bitte auch bei Kooperation mit Universität im Ausland]) bzw. Neuregistrierung (Promotionsvorhaben erfolgt als erneute Registrierung einer/eines Promovierenden, die/der bereits eine frühere Promotion an einer deutschen Hochschule abgebrochen oder erfolgreich beendet hat; auch bei Wechsel der Hochschule der Promotion; gerne nach Rücksprache mit der Promotionsförderung der Frankfurt UAS).

² Gerne nach Rücksprache mit der Promotionsförderung der Frankfurt UAS.

³ Unter einem strukturierten Promotionsprogramm werden Programme der Doktorandenförderung verstanden, die ein strukturiertes Veranstaltungsprogramm für alle Teilnehmer/-innen anbieten und zwei der folgenden drei Bedingungen erfüllen: (1) Beteiligte Hochschullehrer/-innen haben eine gemeinsame Verantwortung für die Betreuung der Promovierenden; (2) im Rahmen des Programms findet ein offenes, wettbewerbliches Aufnahmeverfahren mit Ausschreibung statt; und/oder (3) Stipendien oder Stellen sind für zumindest einen Teil der teilnehmenden Promovierenden des Programms vorhanden.